

ANTOINETTE BECKER

KINDER FRAGEN NACH GOTT

Religiöse Bildung bis zum neunten Lebensjahr



MATTHIAS-GRÜNEWALD-VERLAG- MAINZ

INHALT

Vorwort	7
Brief an Isabelle	8
Ist das wegen der verbotenen Frucht?	9
Große Leute sollen immer gerecht sein	20
Was ist ein Erlöser?	27
Hatte Jesus Freunde?	33
Warum schreit sie, wenn sie ohne Sünde ist?	41
Warum hat mich mein Engel nicht geschützt?	51
Wo wartet Abraham?	57
Ist der liebe Gott immer gut?	72
Frau S. hält immer ihr Opfergeld ganz hoch	80
Gibt es noch so Arme wie Lazarus?	84
Fragt Gott, ob ich mir Mühe gegeben habe?	96
Der Mann mit dem Messer	99
Der heilige Joseph kocht immer Brei	102
Ich denke an die Transporte jüdischer Kinder	107
Die Eltern von Maxi haben sich »gemordet«	110
Haben die Apostel auch schon Kranke geölt?	117
Hat Jesus als Kind wirklich gespielt?	121
Das können Erwachsene nicht gut, sich erinnern	129
Alle reden, ich kann gar nicht schauen.	135
Warum fragst du, wenn du siehst, daß ich lüge?	141

Daß Gott essen kann146
Bekommt man Jesus ganz in der Kommunion?	153
Den Stein konnte man doch wegrollen	164
Jesus erkenne ich schon169
Ich will das Schulbrot nicht mehr wegwerfen	173
Fängt Jesus erst an, wenn er auf die Welt kommt? . . .	177
Gipsheilige und solche Bilder von Jesus.180
Hat Maria den Engel gesehen?184
Du hast auf Menschen geschossen?188
Erzähl uns vom Paradies.191
Kleines Personen- und Sachregister.197